

## Es gibt viele Ämter bei uns, doch gemacht wird nichts

**Aufgabe vom 8. 8.:** Hefenhofen TG – Polizei nimmt Pferdequäler fest

Ich schäme mich für all diese Menschen, die Lebewesen so quälen können! Es ist einfach zum In-den-Himmel-Schreien! Ich schäme mich aber auch, dass es so viele Ämter gibt bei uns für alles und jeden und dann doch nichts gemacht wird, aber alle kosten viel Geld! Ganz besonders das Veterinäramt! Ein Veterinär ist doch da, um für das Wohl der Tiere zu sorgen und zu schauen, dass es ihnen gut geht und sie gesund sind. Aber doch nicht, um zuzuschauen, wie sie langsam verenden. Und unser Tierschutzgesetz ist wohl auch nicht zum Schutz der Tiere da! Immer heisst es überall, ja wir müssen zuerst dies und das und jenes, bevor wir handeln können. Ja, Herrgott noch mal, wozu denn ein Gesetz? PIA RUCH, LANGENDORF

## Ausreden über Ausreden

Einmal mehr versuchen die Behörden, sich zu rechtfertigen! Ausrede über Ausrede! Bereits vor neun Jahren (!) hat die Armee keine Pferde mehr von diesem Herrn gekauft, da er die Tierschutzbestimmungen nicht einhalte! Warum haben die Verantwortlichen der Armee nicht Meldung an den obersten Tierschützer gemacht? Wenn sie es eventuell doch gemacht haben, warum hat

dann dieser nichts unternommen? Auch den Behörden in Hefenhofen und den Bewohnern, die Tonnen altes Brot zu dem «Todeshof» brachten, muss ein Vorwurf gemacht werden! Haben sie wirklich nichts gewusst über diesen Ort des Grauens? Nichts gesehen oder gehört in all den Jahren? Haben sie einfach die Augen geschlossen aus Angst vor diesem Herrn? Oder haben die Behörden auf Meldungen, wie leider meistens, nicht reagiert? Der Tierquäler hat wohl alle, inklusive Polizei, bedroht, deshalb auch Ankündigung der Kontrollen. «Es war alles in Ordnung», mit diesem Satz konnten und können die Verantwortlichen sich damals wie heute rechtfertigen! Eine Schande. Meiner Meinung nach müssen hier unbedingt «Köpfe» rollen wegen grober Pflichtverletzung und Nicht-Wahrnehmen ihrer Aufgaben! Gottlob gibt es unerschrockene Tierschützer wie in diesem Fall Erwin Kessler vom VgT, die trotz Bedrohung und erlebten Tätlichkeiten weiterhin solche Zustände aufdecken! Warum wird nicht mal jemand aus dem Tierschutz Schweizer des Jahres?

ESTHER ARNI-HERI, WIEDLISBACH

## So geht es nicht

**Diverse Artikel** zur Abstimmung über die Rentenreform am 24. September

In verschiedenen Zeitungen wird die Aussage von Bundesrat Berset zitiert und kommentiert, wonach bei der Ab-